

Gemütlich durch Main-Spessart

Stolze 600 Kilometer ohne viel Kraftaufwand radeln? Der Main-Radweg von den Quellen bis zur Mündung macht es möglich. Und weil einer der schönsten Radwege Deutschlands für knapp 100 Kilometer der Lebensader in Main-Spessart folgt, liegen nicht nur unsere größeren Städtchen sondern auch viele der attraktivsten Sehenswürdigkeiten direkt in Reichweite. Das Fachwerksschloss Homburg beispielsweise, wo man beim Weinfest im historischen Hof so wunderbar den Frankenwein genießen kann. Egal, ob in der Innenstadt oder auf einer der sonnigen Terrassen direkt am Radweg mit Blick auf den Main: Gut rasten lässt es sich in einem der gastfreundlichen Lokale in Markttheidenfeld allemal. Herrlich bummeln kann man durch all die verwinkelten Gassen in Lohr, und ein Besuch im Spessartmuseum ist ein Ereignis für die ganze Familie. Die Drei-Flüsse-Stadt Gemünden ist ohnehin unser Dorado für Radler, denn hier kreuzen sich Radwege aus allen Himmelsrichtungen – eine gute Gelegenheit also, bei einer Erfrischung auf dem Markt- platz Erfahrungen auszutauschen. Gemütlich rasten lässt es sich auch in Karlstadt, wo sich Mittelalter mit verführerischer Outdoor-Gastronomie mischt. Sie sehen: Es gibt viel zu entdecken auf Ihrem Parade-(Rad-)Weg durch Main-Spessart – planen Sie also lieber eine Übernachtung mehr ein. Nicht nur der Main-Radweg ist wegen seiner geringen Steigungen für die ganze Familie geeignet. Er bildet das Rückgrat für weitere familienfreundliche Radwege, die sich von ihm aus in die Täler von Retz und Wern, von Fränkischer Saale und Sinngrund oder entlang von Lohr und Hafenlohr fächerförmig nach Main-Spessart hinein erstrecken. Weitere Informationen im Internet: www.mainradweg.com



Drei Flüsse – Drei Landschaften – Drei Sterne

Wenn das nicht überzeugend ist: Die Route „Vom Main zur Rhön“ wurde bereits 2013 vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als Qualitätsfahrradroute mit dem Gütesiegel „Drei Sterne“ ausgezeichnet. Unsere Drei-Flüsse-Stadt Gemünden ist sozusagen das A und O dieser Route: Hier beginnt und endet die 263 Kilometer lange Rundfahrt, die das Maintal, den Naturpark Spessart und das Biosphärenreservat Rhön mit seinen liebenswerten Orten erschließt. Hier hält auch der Rad-Wander-Express „Frankenland“, der an allen Wochenenden und Feiertagen ab Ende April bis Anfang Oktober Ihr Fahrrad zwischen Aschaffenburg und Bamberg transportiert. Von Gemünden aus führt der Radweg entlang des romantischen Saaletals Richtung Norden – vorbei am Kloster Schönaau und dem malerischen kleinen Wolfsmünster mit seiner alten Steinbrücke hin zum Luftkurort Gräfendorf. Hinter Hammelburg geht es in das Bäderland Bayerische Rhön, bis hin zu Bad Brückenau, Heimat des deutschen Fahrradmuseums. Die Sinn weist den Weg zurück nach Main-Spessart: Obersinn, Mittelsinn und Burgsinn erblühen Ende April in einem Fest zu Ehren der Schachblume. Kurz vor Ende der Route sollte man genug Zeit für die Burg Rieneck einplanen. 22 vom ADFC anerkannte Bett & Bike Berbergsbetriebe warten entlang der Route, die auf der gesamten Länge einheitlich mit weiß-grünen Wegweisern markiert ist. Die Bahn, Begleiter auf knapp der Hälfte der Strecke, ermöglicht eine Fahrradmitnahme. E-Bike-Verleihstationen halten Fahrräder mit Tretunterstützung bereit.

Weitere Informationen im Internet: www.vom-main-zur-rhoen.de.

Geheimtipp für Naturliebhaber

Der Wern-Radweg ist unser Geheimtipp für Naturliebhaber: Auf 78 Kilometern schlängelt er sich entlang der Wern – von ihrer Quelle bis zur Mündung in den Main bei Gemünden-Wernfeld. Dabei bleibt er überwiegend auf speziell ausgewiesenen Wirtschafts- und Radwegen. Und ähnlich dem Main-Radweg ist er einfach ideal für Familien und Freizeit-Radler, denn kaum eine Steigung trübt den Radelgenuss. Übrigens lassen sich beide Touren auch bestens kombinieren: Der Main-Radweg um das Maindreieck ergibt zusammen mit dem Wernradweg im Norden eine Rundstrecke von etwa 200 Kilometern. Traditionelle Weindörfer, unter ihnen Müdesheim, Stetten, Eußenheim oder auch Gösenheim reihen sich aneinander. Hoch über Gösenheim thront trutzig und majestätisch die Ruine Homburg, die zu den größten Burgruinen Deutschlands zählt. Zahlreiche historische Bauten zeugen von der ereignisreichen Geschichte dieses Landstrichs, so auch die Kirchenburg in Aschfeld, in deren Gaden kleine Museen eingerichtet wurden. Immer am letzten Sonntag im April heißt es „Radelspaß im Werntal“: An diesem Aktionsradeltag überraschen die Gemeinden entlang der Wern ihre Gäste mit tollen Ideen: mit eigenen Familien- und Kinderprogrammen, geführten Radtouren, außergewöhnlichen Besichtigungen, Musik und vielem mehr. Wer clever ist, kommt mit dem Rad-Wander-Express Frankenland, der an Wochenenden und Feiertagen von Aschaffenburg nach Bamberg und zurück fährt – oder reist mit dem Fahrrad in der Erfurter Bahn an.

Weitere Informationen im Internet unter www.wernradweg.de.

Kleine Täler von großem Reiz

Sie möchten einmal rund ums Mainviereck? Bitte sehr: Zu einer großen Radel-Runde ergänzen sich der Kahlal-Spessart-Radweg (70 Kilometer) entlang romantischer Spessartbäche wie Lohr, Aubach oder Kahl und ein Teil des Main-Radwegs (140 Kilometer). Abwechslung ist garantiert, denn die Fahrt durch die kleinen Täler mit uralten Buchen- und Eichenbeständen und Steigungen von 100 bis 400 Metern steht in reizvollem Kontrast zum großzügigen und ebenen Streckenverlauf entlang des Mains. Oder Sie begeben sich auf die Spessart Nord-Ost-Passage, die sich durch vier Täler und an drei Flüssen entlang eine günstige Route durch den Spessart sucht. Ausgangspunkt Ihrer Rundreise ist Lohr a.Main mit seiner mittelalterlichen Altstadt, übrigens der ideale Ort, um Spessart Sommer und fränkische Gastlichkeit zu erleben. Die Bahn begleitet beide Routen auf weiten Strecken. Die kostenlosen Broschüren „Radeln ums Mainviereck“ und „Spessart-Nord-Ost-Passage“ und weitere Informationen wie z. B. ein Tourenportal mit über 50 weiteren Vorschlägen gibt es im Internet: www.spessart-mainland.de

Beide Touren sind als Pauschalen buchbar: www.radtourentuefel.de oder www.ts-touristikservice.de

Der Spessart als Teil eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Europas hat eine besonders wertvolle Natur bewahrt. Ziel des Vereins Naturpark Spessart ist es, diese Landschaft in ihrer Eigenart, Vielfalt und Schönheit zu erhalten, nicht zuletzt für die Erholung des Menschen. Mehr dazu im Internet: www.naturpark-spessart.de



Spaß und Fitness im Bikewald Spessart

Voll im Trend liegt der Bikewald Spessart mit seinen attraktiven Radrouten innerhalb des Naturparks. Seit 2005 wirbt der Bikewald Spessart als länderübergreifende, regionale Einrichtung um Radfahrer, die sich bei uns im Spessart erholen und gesund erhalten möchten. Inzwischen stehen Fitness orientierten Naturliebhabern in drei Bikegebieten auf den Höhen rund um Frammersbach über 20 Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Für jedes dieser Bikegebiete liegen die Touren als GPS-Tracks vor. Zusätzlich werden eine Tagestour zum Kreuzberg und eine 2-Tagestour nach Oberhof beschrieben. Neun Spessartorte sind als Partner und Förderer an diesem Erfolg beteiligt. Die drei Routenkarten – je Bikegebiet eine – sind bei den Tourist-Informationen der Bikewald-Orte gegen eine Schutzgebühr erhältlich. Weitere Informationen im Internet: www.bikewald.de.

Radfahren mit Rückenwind
Mit Hilfe eines Elektromotors können auch weniger Trainierte unsere reizvolle Landschaft abseits der idyllischen Flusstäler genießen. Probieren Sie's doch einfach mal und leihen Sie sich ein E-Bike aus. Auf unserer Internetseite www.main-spessart.de finden Sie Verleihstationen und kostenlose „E-Bike-Tankstellen“.

Rad-Pauschalen im Main-Spessart
Zum Geheimtipp für Naturliebhaber:
• Fahrrad-Rundtour Main-Dreieck, ca. 190 km, buchbar mit 4 ÜF in 3*** Gasthaus/Hotel, Weinprobe und Reiseunterlagen oder
• Gemütlich durch Main-Spessart:
• Rundtour mit ca. 90 km, buchbar mit 3 ÜF und stiller Weinprobe
z. B. bei www.karlstadt.de

Herausgeber und touristische Informationen
Main-Spessart Informationszentrale für Touristik

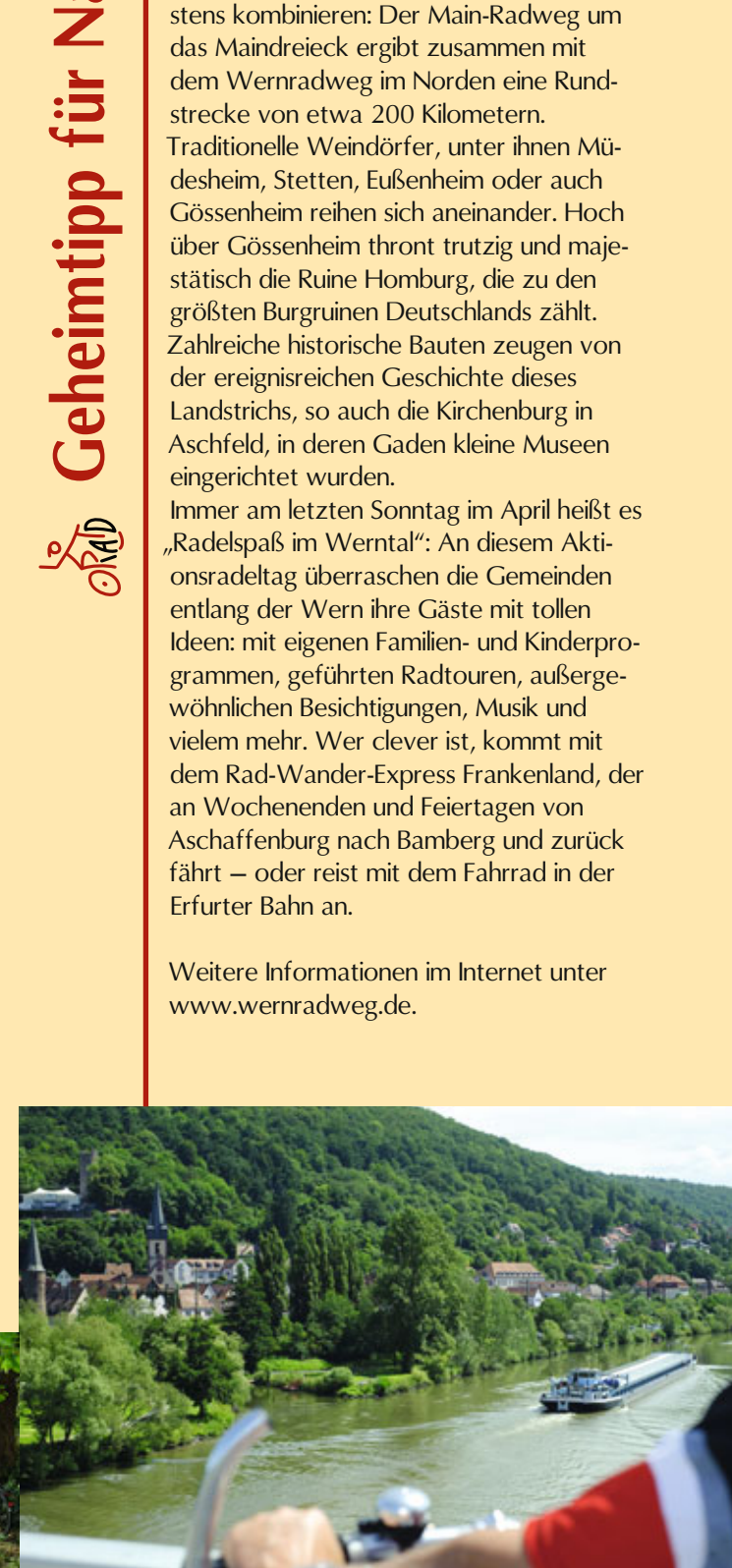
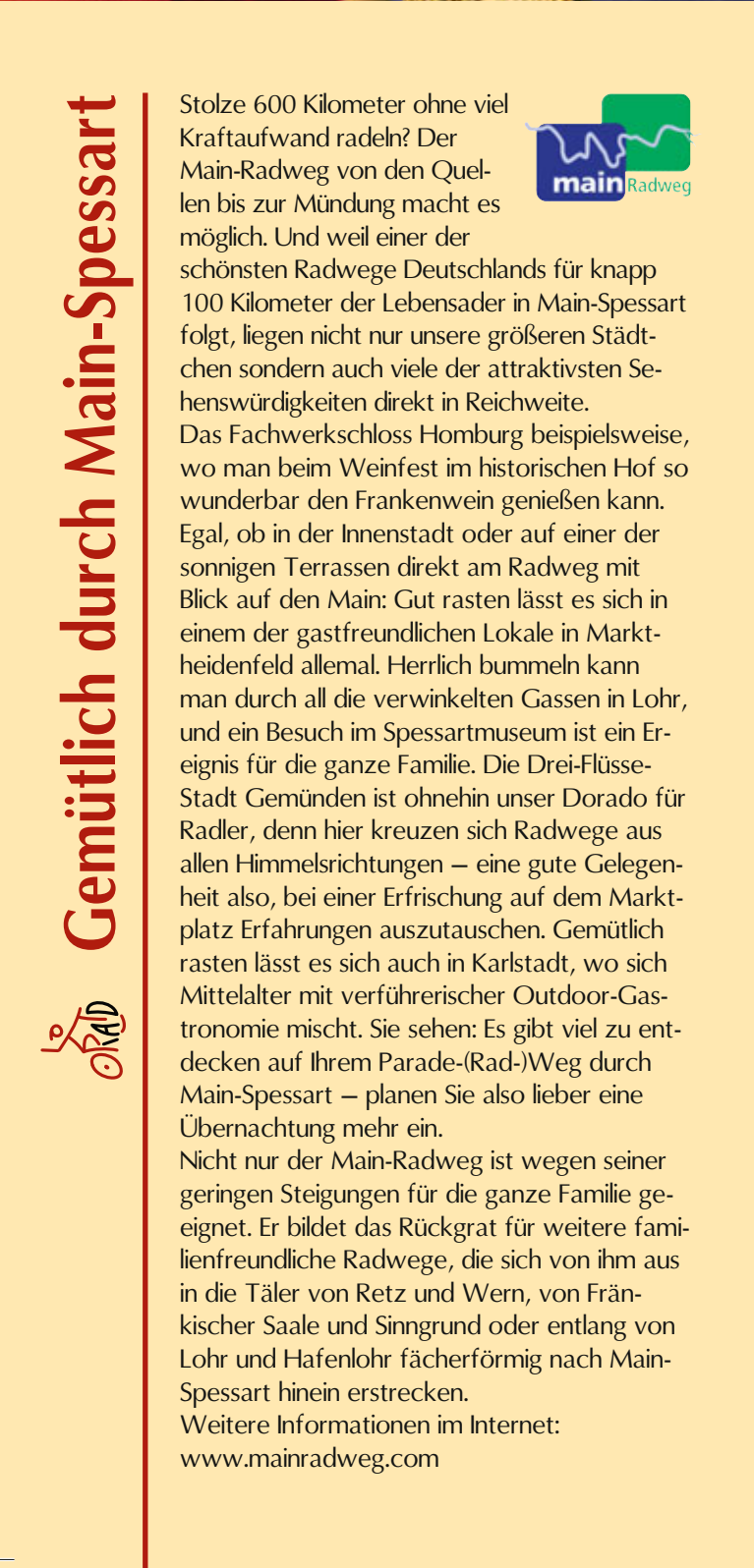
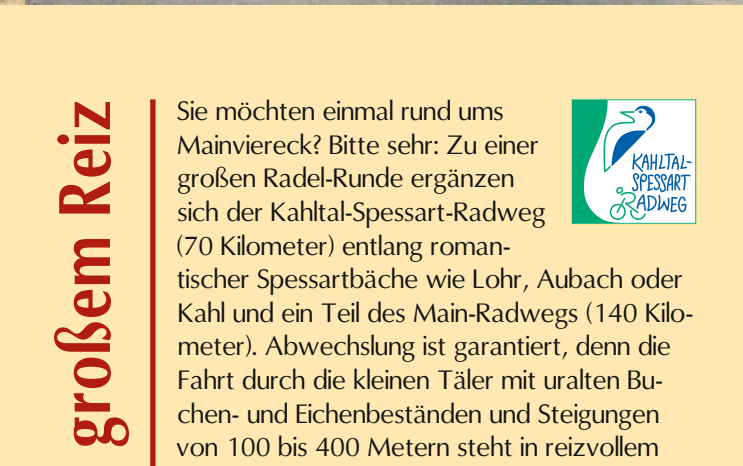
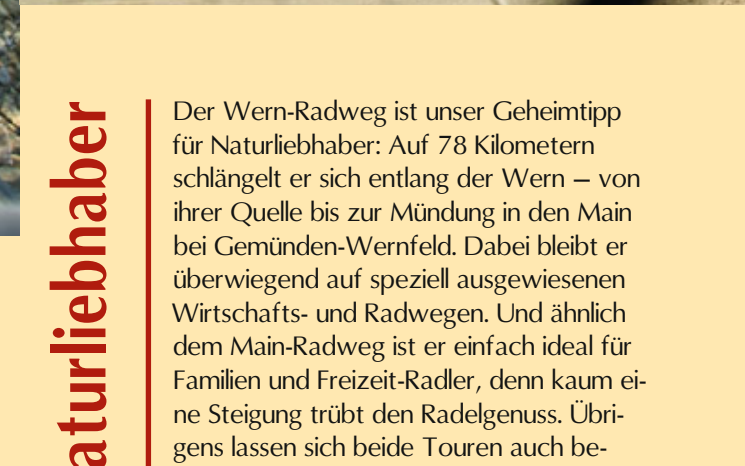
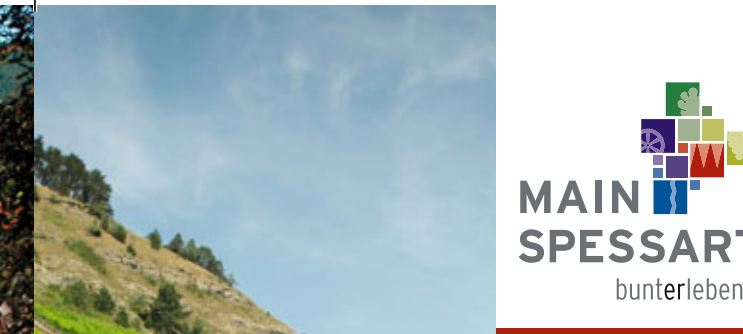
Sie finden uns in der Außenstelle: Bodelschwingsstraße 83 97753 Karlstadt
Tel.: 09353 793-1750
Fax: 09353 793-851750
Tourismus@lramsp.de
www.mainspessart.de

Ansprechpartner für alle 40 Gemeinden im Landkreis Main-Spessart

Impressum
Design und Satz
catline Print | Web | PR
Würzburg, www.catline.de

Fotos und Bildnachweis
Main-Spessart Informationszentrale für Touristik/catlina (Rainer Adelmann), Fränkisches Weinland Tourismus GmbH/Landkreis Main-Spessart/Andreas Hub, TI Gemünden a.Main, TI Karlstadt, TI Lohr a.Main, TI Markttheidenfeld, Markt Triefenstein/Günter Reinwarth, TI Zellingen, Thomas Hofmann, Stadt Karlstadt/Jochen Schreiner, TI Gemünden/ Eleonore Schuch

Druck
Schleunung-Druck GmbH Markttheidenfeld



Main-Spessart

Mit dem Rad: Genuss • Aktiv • Erfahren

Frammersbach

Gesund erholen und wohl fühlen: Ob Sommer oder Winter – hier sind Sie richtig, wenn Sie einen rundum aktiven Urlaub verbringen wollen. Hier können Fitness orientierte Radler den Bikewald Spessart auf 875 km markierten Routen erkunden. Bei den Routen, von denen die meisten Rundkurse sind, wurde besonderer Wert auf ein abwechslungsreiches Raderlebnis gelegt. Ein Wintermärchen erlebt, wer auf Langlaufskiern die bewaldeten Höhen rund um den Erholungskort erkundet. Bei Schnee garantieren Skifitt, Langlauf- und Skating-Loipe den sportlichen Winterspaß. Nordic-Walking-Park, Terrassenschwimmbad und gut beschildderte Wanderwege im Naturpark Spessart garantieren im Sommer Fitness und Fun – made in Frammersbach.

Tourist-Information Frammersbach
Frammersbach Marketing eG, Marktplatz 3, 97833 Frammersbach
Tel.: 093 55 / 4800, Fax: 093 55 / 97 56 25
E-Mail: info@framag.de, Internet: www.frammersbach.de

Gemünden a.Main

...ist lebens- und liebenswert. Hier am Knotenpunkt, wo Saale und Sinn ihren Weg in den Main finden, laufen auch für Radler alle Fäden zusammen: Der große Main-Radweg, die Fernradwanderwege im Sinngrund und Saaleal und der Wern-Radweg machen die Stadt zu einem idealen Ausgangspunkt für Radtouren durch unsere Ferienregion. Doch auch wer lieber auf Schusters Rappen als auf dem Drahtesel unterwegs ist, hier gut aufgehoben. Gemünden a. Main ist Start, bzw. Zielpunkt des Spessartwegs 1, der über Lohr a. Main nach Aschaffenburg führt. Die Ruine Scherenburg, hoch über der Altstadt ist im Sommer Kulisse für Theaterveranstaltungen. Ein Sonnenuntergang während einer Aufführung der Scherenburgfestspiele ist ein grandioses Urlaubserlebnis. Ebenfalls dem Theater, aber in einem intimeren Rahmen – hat sich die Gemündener Spesartgrotte verschrieben.

Touristinformation Gemünden a.Main
Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a.Main
Tel.: 093 51 / 8001-70, Fax: 093 51 / 8000 0 -65
E-Mail: touristinformation@gemuenden.bayern.de, Internet: www.stadt-gemuenden.de

Karlstadt

Für Entdecker und Genießer: Südländisches Flair verspürt, wer im Sommer durch die Fußgängerzone der historischen Karlstädter Altstadt flanier. Bei einem Capuccino oder einem „Radler“ vor einem der zahlreichen Straßencafés und Gastwirtschaften lässt es sich wunderbar entspannen und pausieren. Auch deswegen war Karlstadt schon Etappenziel der BR-Radtour und wurde als „gastfreundlichste Stadt Bayerns“ gekürt. Mit seiner Lage am Main-Radweg und am Rad-Achter, der Bayern und Baden-Württemberg verbindet, ist Karlstadt ideal als Ausgangspunkt für Tages-touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, bei denen das Gepäck bequem im Hotel beiben kann. Am Abend machen es Veranstaltungen, Konzerte und Weinfeste den Gästen einfach, den Tag gemütlich und stimmungsvoll ausklingen zu lassen. Über die Stadtgeschichte, den Weinbau und die Besiedlung des Maintals informiert das Museum im ehemaligen Landrichterhaus. Karlstadt – Auf Schritt und Tritt ein Erlebnis.

Tourist-Information Karlstadt
Hauptstraße 9, 97753 Karlstadt, Tel.: 093 53 / 9066 88, Fax: 093 53 / 90 61 70
E-Mail: tourismus@karlstadt.de, Internet: www.karlstadt.de

Lohr a.Main

Am Ufer des Mains - inmitten herrlicher Spessartwälder - liegt die Schneewittchenstadt Lohr a. Main – umgeben von sieben Bergen und dem Naturpark Spessart. Radfahrer finden in Lohr ideale Voraussetzungen: Genuss-Radler lieben den Main-Radweg, sportliche Radler freuen sich über die Mountainbike-Touren im Bikewald Spessart. Entdecken Sie unsere märchenhafte Lohrer Seite, bei einem Rundgang auf Schneewittchens Spuren durch sein Geburtshaus, dem Lohrer Schloss mit dem Spessartmuseum. Lassen Sie sich von unserer blumengeschmückten, idyllischen Altstadt mit vielen kleinen, individuellen Geschäften zum gemütlichen Bummeln verführen. Die verschiedensten Gasthäuser verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten – typisch fränkisch oder internationale Küche. Sie werden sehen: LOHR MACHT LAUNE!

Übernachtungsmöglichkeiten für Radler vermittelt Ihnen gerne die Touristinformation, vom Vier-Sterne-Hotel bis zur gemütlichen Ferienwohnung ist für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei.
Touristinformation Lohr a.Main
Schlossplatz 5, 97816 Lohr a.Main
Tel.: 093 52 / 19433, Fax: 093 52 / 7 0295
E-Mail: tourismus@lohr.de, Internet: www.lohr.de

Marktheidenfeld

Kultur, Erholung und Genuss: Der Main-Radweg verläuft quasi direkt vor der Haustüre, zwischen der historischen Altstadt mit ihren malerischen Gassen und dem grünen Ufer des Mains. Hier lohnt sich eine gemütliche Rast bei einem erfrischenden Bier oder einem wohlschmeckenden Schoppen Frankenwein. Lohnenswert: ein Besuch des Frack-Hauses, einem reichen Bürgerhaus der Barockzeit, das heute den Rahmen für zahlreiche Ausstellungen bietet. Wer es sportlich mag, kommt in Marktheidenfeld auch auf seine Kosten, vom Schwimmen und Relaxen in der Erlebnis-therme Wonnemar bis zum 18-Loch-Golfplatz – selbst in die Luft kann man hier gehen. Die Lau-renzi-Messe im August mit Festzelt, Vergnügungspark und Verkaufsmesse sowie die Konzerte im Stadtgärtchen Ende Juli sind Attraktionen im Sommer-Programm der Stadt.

Touristinformation Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 093 91 / 5 00 40, Fax: 0 93 91 / 5 00 45 0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de, Internet: www.marktheidenfeld.de



Arnstein

Stadt Arnstein, Marktstraße 37, 97450 Arnstein
Tel.: 093 63 / 801-0, Fax: 093 63 / 801-66
E-Mail: poststelle@arnstein.bayern.de, Internet: www.arnstein.de

Burgsinn

VGem Burgsinn, Burgweg 1, 97775 Burgsinn
Tel.: 093 56 / 99 10-0, Fax: 093 56 / 99 10-10
E-Mail: poststelle@vgem-burgsinn.bayern.de, Internet: www.vgem-burgsinn.de
Auch Ansprechpartner für Aura, Fellen, Mittelsinn, Obersinn

Eußenheim

Gemeinde Eußenheim, Am Kirchberg 16, 97776 Eußenheim
Tel.: 093 53 / 97 47-0, Fax: 093 53 / 97 47-22
E-Mail: gemeinde@eussenheim.de, Internet: www.eussenheim.de

Gräfendorf • Gössenheim

VGem Gemünden a.Main, Frankfurter Straße 4a, 97737 Gemünden a.Main
Tel.: 093 51 / 97 24-0, Fax: 093 51 / 97 24 50
E-Mail: poststelle@vgem-gemuenden.bayern.de, Internet: www.vgem-gemuenden.de
Auch Ansprechpartner für Karsbach

Neustadt a.Main

VGem Lohr a.Main, Schloßplatz 2, 97816 Lohr a.Main
Tel.: 093 52 / 87 30-0, Fax: 093 52 / 87 30 30
E-Mail: poststelle@vgem-lohr.bayern.de
Internet: www.vgem-lohr.de
Auch Ansprechpartner für Neundorf, Rechtenbach, Steinfeld

Partenstein

VGem Partenstein, Hauptstraße 24, 97846 Partenstein
Tel.: 093 55 / 97 21-0, Fax: 093 55 / 97 21 22
E-Mail: poststelle@vgem-partenstein.bayern.de
Internet: www.vgem-partenstein.de
Auch Ansprechpartner für Wiesthal, Neuheiten

Kreuzwertheim

VGem Kreuzwertheim, Lengfurter Str. 8, 97892 Kreuzwertheim
Tel.: 093 42 / 92 62-0, Fax: 093 42 / 92 62 33
E-Mail: poststelle@vgem-kreuzwertheim.bayern.de
Internet: www.vgem-kreuzwertheim.de
Auch Ansprechpartner für Hasloch, Schollbrunn

Rieneck

Stadt Rieneck, Schulgasse 4, 97794 Rieneck
Tel.: 093 54 / 97 30, Fax: 093 54 / 97 33 33
E-Mail: poststelle@rieneck.bayern.de
Internet: www.rieneck.de

Rothenfels

VGem Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 093 91 / 60 07-59, Fax: 093 91 / 60 07-66
E-Mail: info@vgem-marktheidenfeld.de
Internet: www.rothenfels.de www.vgem-marktheidenfeld.de
Auch Ansprechpartner für Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hafenlohr, Karbach, Roden, Urspringen

Triefenstein

Malerisch in eine Mainschleife geschmiegt liegt der Markt mit seinen Gemeindeteilen Lengfurt, Homburg, Trennfeld und Rettersheim. Reisende kommen per Rad auf dem Main-Radweg nach Triefenstein, wo sie bei typisch fränkischen Spezialitäten und preis-gekrönten Frankenweinen gerne eine Rast einlegen. In den Sommermonaten ist ein Abstecher zum direkt am Main gelegenen Badeseer oder in das Waldbad in Lengfurt erfrischend. Ein spannendes Ausflugsziel ist die Papiermühle in Homburg. Weitere Mu-seen, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten sowie das traditionsreiche Kloster Triefenstein geben Einblick in Geschichte und Brauchtum der Gegend.

Markt Triefenstein,
Rathausstraße 2, 97855 Triefenstein
Tel.: 093 95 / 97 01 12, Fax: 093 95 / 97 01 15
E-Mail: ewo@triefenstein.bayern.de
Internet: www.markt-triefenstein.de
Auch Ansprechpartner für Homburg, Lengfurt, Rettersheim und Trennfeld



Zellingen

Markt Zellingen und Himmelstadt, direkt am Main-Radweg gelegen, locken den Besu-cher mit Natur pur und fränkischer Gastlichkeit. Lohnenswert auch ein Abstecher in das schöne Retztal hinein vorbei an der Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ bis nach Retztal, dem „Dorf der Wege“. Über den Wern-Radweg, der den Radler durch Thüngen und vorbei an seinen Bergen und Schlössern führt, radeln Familien und Naturliebhaber ohne nennenswerte Steigung von der Quelle der Wern bis zur Mündung in den Main bei Gemünden.

VGem Zellingen,
Würzburger Straße 26, 97225 Zellingen
Tel.: 093 64 / 8 13 99 08, Fax: 093 64 / 80 72 80
E-Mail: touristinformation@zellingen.de
Internet: www.vgem-zellingen.de
Auch Ansprechpartner für Himmelstadt, Retztal und Thüngen

